

## Bericht über die Januarsitzung 1903.

Verhandelt Berlin, Montag, den 5. Januar 1903, Abends 8 Uhr im Architektenhause, Wilhelmstr. 92. II.

Anwesend die Herren: Schalow, Reichenow, Matschie, Heinroth, Paeske, Jacobi, von Lucanus, Ehmcke, Deditius, Haase und O. Neumann.

Vorsitzender: Herr Schalow, Schriftf.: Herr Matschie.

Herr Reichenow macht den Anwesenden die traurige Mitteilung, dass uns unser Mitglied, Baurat Wüstnei, durch den Tod entrissen ist. Schon früher, als das Centralblatt noch erschien, war Wüstnei den Berliner Ornithologen näher getreten. Seit 5 Jahren hatte er sich der Ornithologischen Gesellschaft als Mitglied angeschlossen. Einige nähere Nachrichten über den Lebensgang und das Wirken dieses verdienstvollen Vogelkenners wird ein von Herrn Clodius verfasster Nekrolog bringen.

Herr Reichenow legt nunmehr die neu erschienenen und an den Herausgeber des Journals eingeschickten Arbeiten vor und bespricht sie. Aus einem Vortrage Marshall's über „gesellige Tiere“ verliest der Redner einige bemerkenswerte Stellen. Diese geben zu einer regen Besprechung Anlass, an der sich die Herren von Lucanus, Schalow, Matschie, Heinroth, Deditius, Jacobi und Ehmcke beteiligen.

Herr von Lucanus erwähnte hierbei, dass 200—300 Stare an einer geheizten Wand des Kaiserlichen Civilcabinets im Epheu zu überwintern pflegten.

Herr Matschie erinnert daran, dass in diesem Winter trotz der strengen Kälte des Novembers doch Stare im Garten des Zoologischen Instituts beständig beobachtet werden konnten.

Herr Ehmcke hat auch ♀ von *Fringilla coelebs* gesehen.

Herr Reichenow spricht alsdann über Levaillant's *Centropus nigrorufus*.

Herr Neumann macht dazu einige Bemerkungen.

Herr Heinroth legt im Auftrage des Herrn Dr. L. Heck einige Photogramme von Pinguinen vor, die Herr Herbst in Concepcion, Chile, eingesendet hat.

Herr Reichenow hält alsdann einen Vortrag über die Gattung *Serinus* und teilt die Girlitze in zwei Gruppen, solche mit grünlichen oder gelblichen Gefieder (*Serinus* s. str.) und solche mit graubraunen Gefieder, das zuweilen gelbe Abzeichen trägt (*Poliospiza*).

Herr Neumann stellt die Frage auf, ob die Sperlinge nicht besser zu den *Ploceidae* zu rechnen seien, sie bauen gewebte Nester und leben ähnlich wie manche Webervögel.

Herr Reichenow hat schon wiederholt auf die nahen Beziehungen zwischen *Passer* und den *Ploceidae* hingewiesen, glaubt aber nicht, dass für eine Abtrennung der Gattung genügender Anhalt sei.

Herr Schalow spricht über die Brutplätze von *Bubo bubo* und zeigt Gewölle dieser Art vor. Er teilt mit, dass ein Uhu, der am Werbelin-See gebrütet hatte, nach Jahren bei Eberswalde erlegt worden ist.

Die Herren Matschie und von Lucanus machen hierzu einige Bemerkungen über das Vorkommen dieser Art im Harz und bei Berlinchen.

Herr Heinroth hält nunmehr einen Vortrag über Sinneswahrnehmungen bei Vögeln.

Er weist unter anderem auf das gut entwickelte Tastvermögen hin, welches für die fehlenden Geschmackssinneswerkzeuge eintrete. Der Geruchssinn sei nicht besonders gut ausgebildet, jedoch würden starke Gerüche wahrgenommen. Auge und Ohr sind für den Vogel die wichtigsten Sinne.

Die Herren Ehmcke und von Lucanus bestätigen das mangelhafte Geruchsvermögen der Vögel.

Herr Jacobi teilt mit, dass Krähen Petroleum durch den Geruch bemerkt haben.

Herr Neumann ist der Ansicht, dass die Geier ein sehr gutes Gehör haben und nach einen gefallenen Schuss durch den Knall zu der Beute gelockt werden.

Herr von Lucanus hat dieselbe Beobachtung an *Corvus corax* gemacht.

Herr Neumann fragt, ob *Pandion* nur am Roten Meere auf der Erde niste oder noch sonstwo.

Die Herren Reichenow, Schalow und Deditius erinnern an solche Fälle und glauben, dass die Anlage des Nestes nicht in allen Fällen einem Gesetze unterworfen sind.

Herr Neumann bemerkt, dass *Columba guinea* in derselben Gegend auf Bäumen und in Höhlen brüte.

Herr Schalow weist auf das Brüten von *Syrnium aluco* in den Feldspatgruben des Rhön hin.

Schluss der Sitzung.

Matschie.

### Bericht über die Februarsitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 2. Februar 1903, Abends 8 Uhr im Architektenhause Wilhelmstr. 92 II.

Anwesend die Herren Haase, Heinroth, Jacobi, v. Lucanus, Neumann, von Treskow, Grunack, Deditius, Schalow, Reichenow, Matschie und Paeske.

Vorsitzender: Herr Schalow. Schriftf.: Herr Matschie.

Nachdem der Bericht über die Januarsitzung verlesen und angenommen worden ist, legt Herr Reichenow einige in der Zwischenzeit ihm eingesandte Bücher und kleinere Arbeiten vor und macht über ihren Inhalt einige Mitteilungen. Namentlich das von Dr. Lauterborn herausgegebene Vogel-, Fisch- und